Vorlage Nr. 101.17.1872

14. Oktober 2015

Bewerbung um die "Kulturhauptstadt Europa 2025"

Berichterstatter/-in: Oberbürgermeister Bertram Hilgen

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Prüfung einer Bewerbung zur ‚Kulturhauptstadt Europa 2025' durch die Verwaltung. Die Ergebnisse der Prüfung sollen bis zum Herbst 2016 vorliegen und Grundlage für eine Beschlussfassung über ein mögliches Bewerbungsverfahren Kassels sein."

Begründung:

Die Europäische Union verleiht seit 1985 jährlich den Titel „Kulturhauptstadt Europa" und zeichnet damit Städte aus, die durch ihr kulturelles und kreatives Potential herausstechen und es gleichzeitig verstehen, Europa in seiner Vielfalt sowie kulturellen Einheit zu repräsentieren.

Im Jahr 2025 wird zum vierten Mal in der Geschichte der Initiative Deutschland einen Vertreter stellen. Der Titel hierfür wird im Jahr 2018 ausgeschrieben und im Jahr 2020 beschieden.

Aufbauend auf den Erfahrungen aus der ersten Bewerbung Kassels um die „Kulturhauptstadt Europa 2010" soll geprüft werden, welche Chancen und Risiken mit einer nochmaligen Bewerbung für Stadt und Region verbunden sind. Dabei sollte der Aspekt der Nachhaltigkeit kulturpolitischer Initiativen, wie er von der Europäischen Union zunehmend gefordert wird, besondere Berücksichtigung finden.

Die Bewerbung um die „Kulturhauptstadt Europa 2025" bietet der Stadt Kassel nicht nur die Möglichkeit ihre kulturellen Schätze und Potentiale international zu präsentieren sowie neue Kräfte, Ideen, Projekte und damit neue kulturpolitische Ziele für die nächsten Jahre zu entwickeln. Vielmehr ist die Bewerbung – im Sinne der Europäischen Union – als weitreichendes Stadtentwicklungsprojekt zu verstehen, das Kultur als Mittel zur gesamtstrukturellen Veränderung und als einen Meilenstein in einer langjährigen von Aufschwung geprägten Phase versteht.

Der Magistrat hat diese Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung in seiner Sitzung am 12. Oktober 2015 beschlossen.

Bertram Hilgen
Oberbürgermeister